

**Peter Cosack**  
Fraktionsvorsitzender

Lange Str. 14  
59555 Lippstadt

14. April 2021

**Antrag CDU-Fraktion  
Handlungskonzept Mobilstationen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Moritz,

der Kreistag hat in seiner Sitzung vom 25. März 2020 die Kreisverwaltung beauftragt, auf der Basis des vorliegenden „Handlungskonzept Mobilstationen im Kreis Soest“ den Ausbau von Mobilstationen zusammen mit den kreisangehörigen Kommunen stufenweise im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit umzusetzen.

Die Mobilstationen entsprechen im Wesentlichen den Mobilitäts-Hubs, die auch in Lippstadt schon diskutiert wurden. Das Mobilitätsverhalten verändert sich seit einigen Jahren, Verkehrsvermeidung und Verkehrsverlagerung spielen eine immer größere Rolle. Die Vernetzung unterschiedlicher Verkehrsmittel gewinnt immer mehr an Bedeutung. Die Stichworte Multimodalität und Intermodalität spiegeln ein differenziertes Mobilitätsverhalten der Bürgerinnen und Bürger wider, auch in Lippstadt. Dem tragen Mobilstationen Rechnung, indem sie unterschiedliche Verkehrsträger als multimodale Schnittstelle miteinander verknüpfen und mehrere Verkehrsmittel (Auto, ÖPNV, Fahrrad) in direkter räumlicher Verbindung vernetzen. Je nach Standort werden die Mobilstationen unterschiedliche Ausstattungsmerkmale haben. Zentrales Ziel bildet aber die Vereinfachung des Umstiegs zwischen Verkehrsmitteln. Dabei liegt der Fokus auf der Förderung der Verkehrsmittel des Umweltverbunds einschließlich aktueller Angebote, sich Verkehrsmittel zu teilen. EU, Bund und Land stellen eine Vielzahl von Fördermöglichkeiten bereit, die zur Realisierung des Konzepts eingesetzt werden können.

Die CDU-Fraktion macht sich die Chancen und Möglichkeiten für den Aufbau von Mobilstationen zur weiteren umwelt- und klimafreundlichen Veränderung des Modal-Mixes zu eigen. Nachdem der Kreis das Handlungskonzept nun beschlossen hat, ist es dringend erforderlich, dass auch von Seiten der Stadt der Startschuss gegeben wird.

Wir beantragen daher:

1. das „Handlungskonzept Mobilstationen“ im Ausschuss für Umwelt-, Bau und Mobilität vorzustellen;
2. mit dem Kreis hinsichtlich der konkreten Realisierung und der Fördermöglichkeiten Kontakt aufzunehmen;
3. die im Handlungskonzept vorgeschlagenen Maßnahmen hinsichtlich der Umsetzbarkeit zu überprüfen und dem Ausschuss Vorschläge zur Umsetzung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen



Peter Cosack